

Ja, ich möchte über weitere
Aktivitäten des CCC München
informiert werden.

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße:

.....

PLZ / Wohnort:

.....

Telefon:

E-Mail:

.....

Datum und Unterschrift:

.....



Informationen und Kontakt

CCC München – Comprehensive Cancer Center Krebszentrum München

Geschäftsstelle
Pettenkoflerstraße 8a, 80336 München

Tel. 089 4400 57430

Fax 089 4400 57432

ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de

www.ccc-muenchen.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten,
freuen wir uns über eine Spende.

Vielen Dank!

Spendenkonto des CCC München

Klinikum der Universität München
Bayerische Landesbank München
IBAN DE38 7005 0000 0002 0200 40
SWIFT/BIC BYLADEMMXXX
Verwendungszweck 80234024

Hinweis zum **Datenschutz**: [www.ccc-muen-
chen.de/de/impressum/datenschutz.html](http://www.ccc-muenchen.de/de/impressum/datenschutz.html)



CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER

gefördert durch  **Deutsche Krebshilfe**
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Ausgezeichnet und gefördert als Onkologisches
Spitzenzentrum durch die Deutsche Krebshilfe
Spendenkonto Deutsche Krebshilfe
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91
SWIFT/BIC: COKSDE 33XXX



CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER

TUMORZENTRUM
MÜNCHEN | **TZM**



15. Patientenforum

Langzeitnebenwirkungen der Krebstherapie

Dienstag, 21. Mai 2019
17 - 19 Uhr
Hörsaal der Augenklinik
Mathildenstraße 8, 80336 München

Im Verbund mit dem Tumorzentrum München und in
Kooperation mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

gefördert durch  **Deutsche Krebshilfe**
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



Liebe Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren!

Auch wenn die Heilungsraten bei Krebserkrankungen in den letzten Jahren stark gestiegen sind und das Rückfallrisiko geringer wird, können Krebstherapien doch unerwünschte Langzeitnebenwirkungen nach sich ziehen und das Wohlbefinden und die Lebensqualität eines Patienten einschränken.

Rund die Hälfte der Langzeitüberlebenden berichten über medizinische Probleme und/oder psychosoziale Störungen. Langzeit- und Spätfolgen sind Nebenwirkungen, die drei Monate nach Abschluss der Krebstherapie noch bestehen, oder auch viel später erst in Erscheinung treten.

Dies können körperliche Beeinträchtigungen des Herzens und der Nerven sein, neurologische oder hormonelle Störungen, Schmerzen, Müdigkeit, Osteoporose und vieles mehr. Auch Schlafstörungen, Angst, Depressionen und soziale Probleme fallen in diesen Bereich. Deshalb ist die Nachsorge nach einer Krebstherapie von besonderer Bedeutung. Denn hierbei können Nebenwirkungen und Folgeerkrankungen rechtzeitig erkannt und dadurch besser behandelt werden. Hierüber informieren wir Sie bei diesem Patientenforum.

Nach den Vorträgen laden wir Sie herzlich ein, Fragen an die Expertinnen in der Krebsbehandlung des CCC München zu stellen.

Nutzen Sie die Gelegenheit!

*Prof. Dr. V. Heinemann
Direktor des CCC München*

*Prof. Dr. P. Herschbach
Stellvertretender Direktor des CCC München*

*Dr. K. Doser
Koordinatorin des CCC München*

Programm

Begrüßung und Einführung

Prof. Volker Heinemann
Direktor des CCC München

Langzeitnebenwirkungen der Chemo- und Antihormontherapie

Dr. Rachel Würstlein
*Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe, Brustzentrum,
Klinikum der Universität München LMU*

Behandlung der Polyneuropathie

Prof. Shahnaz Christina Azad
*Leitung der interdisziplinären
Schmerzambulanz und Tagesklinik Großhadern,
Klinikum der Universität München LMU*

Folgen von Krebs und Krebstherapie für Gedächtnis, Konzentration und Denken

PD Dr. Kerstin Hermelink
*Leitende Psychologin, Klinik und Poliklinik
für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Klinikum der Universität München LMU*

Fragen und Diskussion

Die Veranstaltung wird interaktiv gestaltet. Sie sind herzlich eingeladen, aktiv Ihre Erfahrungen und Ansichten einzubringen und Fragen zu stellen.

Gerne können Sie die Diskussion und den persönlichen Austausch bei einem kleinen Imbiss im Anschluss fortführen.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort

Hörsaal der Augenklinik,
Mathildenstr. 8, 80336 München
Zugang auch über Innenhof Poliklinik
(Pettenkofferstr. 8a)



Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel

Deutsche Bahn, S-Bahn, U4, U5 bis
Hauptbahnhof München (15 min Fußweg)
U1, U2, U3, U6 und Straßenbahn-Linien
16, 17, 18, 27 bis Haltestelle Sendlinger Tor
(5 min. Fußweg)

Kooperationspartner

